

# Enquetekommission „Krisenfeste Gesellschaft“

Die Enquete-Kommission „Krisenfeste Gesellschaft“ hat in den letzten zwei Jahren intensiv daran gearbeitet, die Resilienz Baden-Württembergs gegenüber zukünftigen Krisen zu stärken. Angesichts jüngster Krisen, wie der COVID-19-Pandemie und dem Klimawandel, zeigt sich die Notwendigkeit, rasch und effektiv auf unvorhersehbare Ereignisse reagieren zu können. Für uns, als FDP/DVP-Fraktion, standen dabei folgende Punkte im Vordergrund:

## 1. Eigenverantwortung und Freiheit stärken:

Wir sind überzeugt, dass eine krisenfeste Gesellschaft auf dem Prinzip der Eigenverantwortung aufbauen muss. Die vergangenen Krisen haben gezeigt, dass der Staat nicht alles regulieren kann – und auch nicht sollte. Denn, eine resiliente Gesellschaft wird nicht primär durch staatliche Maßnahmen und Regulierungen gestärkt, sondern durch die Förderung von Eigenverantwortung und individueller Initiative. Deshalb setzen wir darauf die Rahmenbedingungen zu stärken, die es Bürgern und Unternehmen ermöglichen, flexibel zu agieren und eigenverantwortlich zu handeln. Dies umfasst sowohl die individuelle (Gesundheits-)Vorsorge als auch die Fähigkeit, in wirtschaftlich unsicheren Zeiten selbstbestimmt zu agieren.

## 2. Bürokratieabbau, Digitalisierung und Effizienz im Staat:

Die Arbeit der Enquete-Kommission hat verdeutlicht, wie hinderlich überbordende Bürokratie und fehlende Digitalisierung in Krisenzeiten sind. Ein schlanker und effizienter Staat, der flexibel auf Krisen reagieren kann, ist daher unverzichtbar. Das bedeutet für uns: Es benötigt eine umfassende Modernisierung der öffentlichen Verwaltung, die auch im Krisenfall voll arbeitsfähig ist und einen digitalen und medienbruchfreien Zugang gewährleistet. Wir fördern pragmatische Lösungen und den Abbau von Hindernissen, um in Zukunft schneller und flexibler auf Krisen reagieren zu können.

## 3. Bildung und Forschung als Schlüssel zur Resilienz:

Bildung und Forschung sind wesentliche Pfeiler einer krisenfesten Gesellschaft. Eine ausgezeichnete Bildungs- und Forschungslandschaft ist die Grundlage für Innovation und Fortschritt, die in Krisenzeiten entscheidend sind. Ziel muss es sein, die Qualität der dualen Ausbildung nachhaltig zu sichern und so die Fachkräftesicherung langfristig zu gewährleisten, denn ohne qualifizierte Beschäftigte, lassen sich weder im Alltag und schon gar nicht in Krisenzeiten angemessene Maßnahmen ergreifen. Gleichzeitig müssen der (Gesundheits-)Schutz in Krisen und die zu erwartenden langfristigen Auswirkungen der Schutzmaßnahmen auf die Bildungsbereiche besser abgewogen werden. Mehr Autonomie für Schulen und Universitäten sowie eine bessere Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft sind für uns dabei entscheidend.

## 4. Wirtschaftliche Stabilität durch Innovation und Wettbewerb:

Baden-Württemberg ist für seine Innovationskraft und wirtschaftliche Stärke bekannt. In Krisenzeiten verdeutlicht sich jedoch, wie eng diese beiden Faktoren miteinander verknüpft sind. Wir sehen in Krisen die Chance, die wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit durch neue Ideen und technologische Durchbrüche zu stärken. Unser Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem Unternehmen – insbesondere Start-ups und Mittelständler – flexibel auf Herausforderungen reagieren, ihre Innovationskraft voll ausschöpfen und ihre Wettbewerbsfähigkeit sichern können. Dies erfordert die gezielte Förderung von Forschung und Entwicklung, den Abbau bürokratischer Hemmnisse sowie die Sicherung von Lieferketten.

## ANSPRECHPARTNER



**Niko Reith MdL**

Obmann der Kommission und  
wirtschaftspolitischer Sprecher  
nikolai.reithk@fdp.landtag-bw.de  
T: 0711 2063-9290



**Daniel Karrais MdL**

Digitalpolitischer Sprecher  
daniel.karrais@fdp.landtag-bw.de  
T: 0711 2063-9340



**Johanna Molitor**

Parlamentarische Beraterin  
johanna.molitor@fdp.landtag-bw.de  
T: 0711 2063-9024

## IM FOKUS:

# Unser Blick nach vorne

Die Enquete-Kommission „Krisenfeste Gesellschaft“ war für uns ein bedeutender Schritt zu einem widerstandsfähigeren Baden-Württemberg. Wir haben wertvolle Erkenntnisse gewonnen, die es nun in die politische Praxis umzusetzen gilt. Unser Engagement für Freiheit,

Eigenverantwortung und Innovation wird dabei weiterhin im Mittelpunkt stehen. Gemeinsam können wir ein gestärktes Baden-Württemberg gestalten, das für zukünftige Krisen besser gewappnet ist.

### INITIATIVEN

- » Einsetzung einer Enquetekommission „Krisenfeste Gesellschaft“ [Drucksache 17/7000](#)

### ARBEITSKREIS



### ANSPRECHPARTNER

**Niko Reith MdL**  
**Daniel Karrais MdL**